

Ferrit Test

Zum Nachweis von Eisen und Rost auf Edelstahl



Produktbeschreibung

Prüfverfahren für den Nachweis von ferritischen Verunreinigungen auf Bauteiloberflächen aus austenitischen Cr Ni - Stahl und Nickellegierungen. Der Ferritindikator-Test dient zur örtlich begrenzten Stichprobenkontrolle an Bauteilen aus austenitischen Cr Ni - Stahl und Nickellegierungen zum Nachweis auf ferritische Verunreinigungen.

Der Ferritindikator-Test ist nicht anzuwenden bei:

1. Gestrahlten Oberflächen
2. Bauteilen aus Cr-Stählen

Durchführung

Die Lösung wird in eine Schale gegeben und das Filterpapier in die Testflüssigkeit getaucht. Das getränkte Filterpapier wird auf die Edelstahloberfläche gelegt. Bei Anwesenheit von Ferrit auf der Bauteiloberfläche findet nach etwa 3 Minuten ein Farbumschlag nach blau statt. Dieser Farbumschlag tritt nur örtlich an den mit Ferritpartikeln behafteten Stellen ein. Die Beurteilung des Tests erfolgt nach 10 Minuten.

Ferrit Test

Nach der Prüfung sind die geprüften Oberflächenbereiche sofort von der Indikatorlösung durch gründliches Abwischen bzw. Spülen mit Deionat zu reinigen.

Fehlermöglichkeiten

Der Ferritindikator-Test darf nach einer mechanischen Oberflächenbehandlung (Bürsten, Drehen, Schleifen etc.) nicht sofort durchgeführt werden, da frisch bearbeitete Oberflächenbereiche ebenfalls eine Blaufärbung ergeben. Um Fehleranzeigen zu vermeiden, muss nach einer mechanischen Oberflächenbearbeitung mindestens 24 Stunden gewartet werden, ehe eine Ferritprüfung durchgeführt werden kann. Beizmittelrückstände werden ebenfalls durch eine Blaufärbung angezeigt. Diese Anzeigen sind dann jedoch großflächig.

Art. Nr.	Anwendung	Verpackungseinheiten
100302	Nachweis von ferritischen Verunreinigungen	1 STK